

**Zur 2. Beilage des 49. Stückes  
1847.**

Bekanntmachungen.

**Nur Rathskeller 1 Treppe hoch!**

Nur Rathskeller eine Treppe hoch!

Nur Rathskeller eine Treppe hoch!

Zum  
bevorstehenden Weihnachtsmarkt  
empfiehlt sich die elegante

**Volks - Kleider - Handlung**

für

**Herren und Damen.**

Sie bietet einem achtbaren Publikum das  
Neueste von Herbst-, Winter-  
und Sommerzeugen,

als: Burnusse, wattirte Ueberzieh- und  
Zuchröcke, Twine, Schlaf-, Haus-  
und Reiseröcke,

so wie ein

grosses Lager von Beinkleidern

in Buckskin, in Winter- und Sommerstoffen, Westen in  
Sammt, Seide, Piqué, Kasimir, Tuch, wollenen und  
halbwollenen Stoffen; ferner ein grosses Lager von Da-  
menmänteln, Twine in Tuch, Lama, Tibet,  
Camlot, Orleans, Damastien, wollenen und halbwolle-  
nen Stoffen, so wie eine große Auswahl von Damen-  
müffen, so wie Sitzstühle für Herren und Damen,  
eine bedeutende Auswahl Mützen für Herren so wie ein  
reichhaltiges Lager von Knabenanzügen. Die Klei-  
dungsstücke sind sauber und dauerhaft gearbeitet und nach  
dem neuesten Geschmack, und werden zum Fabrikpreise  
verkauft. Das Verkauflocal ist geheizt und Abends bis  
10 Uhr bei guter Beleuchtung geöffnet, und befindet sich:

**Nur Rathskeller eine Treppe hoch!**

Sehr fette Kieler Sprotten und Kieler Speckbücklinge erhielt wieder

G. Goldschmidt.

Die ersten sehr großen Messinaer Apfelsinen wie auch Mal. Citronen, große italienische Maronen, große Lambertsnüsse, sicilianische Nüsse, Schaalmandeln, Traubenrosinen empfiehlt

G. Goldschmidt.

Italienische Maccaroni, Morcheln, Trüffel, Champignons, Kapern, eingemachte Preiselbeeren in Krügen und Fässern, a Pfd. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., und andere eingemachte Früchte bei

G. Goldschmidt.

Braunschweiger gefüllten Schweinskopff, etwas sehr Delikates, wie auch Savelat, und Zungenwurst, Frankfurter Röstwürste bei

G. Goldschmidt.

Limburger und Baiersche Sahnenkäse, a Stück 6, 8 und 10 Sgr., empfiehlt in bester Waare

G. Goldschmidt.

Von trockner Hefe erhalte ich vor dem Feste wöchentlich 3 — 4 Mal frische Zusendung, und verkaufe dieselbe im Ganzen und Einzelnen rein und unverfälscht. Moriz Förster.

Schöne große Wallnüsse empfiehlt billig  
Moriz Förster.

Auf vielseitiges Verlangen haben wir

Gutta-Percha-Sohlen  
angeschaft, welche keine Nässe aufnehmen, dabei bedeutend haltbarer und leichter sind, als gewöhnliche Ledersohlen, und verarbeiten und empfehlen solche zu Herren- und Damenarbeit.

J. C. Schaal Nr. 717 } Schmeerstraße.  
K. C. Schaal Nr. 704 }

Carl Wolbert,

Leipziger Straße Nr. 296,

empfiehlt einem in- und auswärtigen Publikum sein wohl-  
assortirtes Spielwaarenlager im Ganzen wie im Einzel-  
nen zu sehr billigen Preisen.

Die so schnell vergriffenen Puppentöpfe sind wieder  
in großer Auswahl angekommen.

Carl Wolbert,

Leipziger Straße Nr. 296.

Mehlverkauf.

Weizenmehl Nr. 1, à Centner 5 Thlr. 28 Sgr.,  
à Meße 6 $\frac{1}{2}$  Sgr., so wie alle Sorten nach den gang-  
baren Preisen, verkauft Bunge auf seinen Mühlen  
bei Rabag.

Täglich sind frische trockne Hefen zu haben bei

Wendenburg.

Neumarkt, Scharrngasse Nr. 1347.


Ein Bursche kann sofort in die Lehre treten beim  
Bäckermeister L. Emanuel, Graseweg Nr. 843.

Guter Hafer, gutes Heu und langes Roggenstroh  
ist im Ganzen und im Einzelnen fortwährend zu ver-  
kaufen kleine Klausstraße Nr. 918.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche,  
Pferdestall, Boden und Keller wird zum 1. April in  
Nr. 914 kleine Klausstraße leer. Das Nähere daselbst  
beim Schlossermeister Koch.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten und  
zum 1. April zu beziehen nahe an den Kleinschmieden  
Nr. 955.

In der großen Klausstraße Nr. 877 ist ein schönes  
Familienlogis von 2 Stuben nebst allem Zubehör zu ver-  
mieten; im Hofe ist Röhwasser. Auch kann Stallung  
zu einem Pferde abgelassen werden.

 Am Markt Nr. 940 ist in der mittlern  
Etage eine Wohnung, bestehend in zwei Stuben nebst  
Alkoven und Zubehör, an eine kinderlose Familie zu ver-  
mieten.

Nächste Ostern wird in der Nähe des Marktes ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung, oder auch nur ein freundliches Parterre, Local von einer einzelnen Person zu miethen gesucht. Vermieher solcher Locale werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffer A. Z. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen von gefegten Jahren, welche als Wirthschafts-Demoiselle conditionirt hat, wünscht als Schenk-, Laden- oder Wirthschafts-Demoiselle eine Stelle. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Eine Person, im Schneidern geübt, sucht in, noch lieber außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen kleine Brauhausgasse Nr. 331.

Daß ich mich von heute an mit dem Einwalken und Zurichten beschäftige, zeige ich hiermit ergebenst an und verspreche nur unter guter, reeller, schneller und billiger Bedienung mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

H. Hammer.

Große Ulrichsstraße Nr. 14.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste werden neue Trommeln angefertigt und alte reparirt vom Tambour A. Beier auf der Moritzburg.

Den Herren Buchbindern empfiehlt sich zur Aus-  
hülfe A. Baa sch, große Klausstraße Nr. 877.

Es ist mir vor einigen Tagen eine geschliffene schwarze achteckige Tabakdose von Glas abhanden gekommen; derjenige, welcher mir dieselbe wiederbringt, erhält einen Thaler Belohnung Mannische Straße Nr. 503.

### E i n l a d u n g.

Sonnabend den 11. December zum Wurstfest, wobei das Musikchor des Hallischen Hochlöbl. Fürstl. Va-  
tillons aufspielen wird, und Sonntag zum Tanzver-  
gnügen ladet ergebenst ein

der Gastwirth Zasse in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)